# Presseinformation

## Neu: System-Türzargen-Familie von feco

***Einheitliches Erscheinungsbild***

**Karlsruhe, im Januar 2023.** Die Unternehmensgruppe feco präsentiert auf der BAU 2023 Produktevolutionen bei den System-Türzargen. Mit den neuen zweiteiligen Aluminium-Türzargen T70Z und 18/50Z ist eine Montage der Türzargen in bauseitige Wandöffnungen möglich. Damit entspricht feco dem Wunsch vieler Architekt\*Innen, auch in Trockenbau- und Massivwänden die gleichen Türzargen einbauen zu können wie in den Systemtrennwänden. Ein einheitliches Erscheinungsbild ist somit gewährleistet. Auch für den Einsatz innerhalb der Systemglaswände ergeben sich durch die zweiteilige Konstruktion der Systemtürzarge mit flurseitig 50 mm und raumseitig nur 18 mm schlankem Zargenspiegel neue Gestaltungsmöglichkeiten. Damit kann auf die bei Doppelverglasungen üblichen schmalen Passblenden im Anschluss an bauseitige Massiv- oder Trockenbauwände in der Regel verzichtet werden.

Für die beidseitig wandbündigen Türen in Glas und Holz mit 105 mm Türblattdicke bietet die überarbeitete Systemtürzarge gegenüber der Vorgängerversion 35/65 eine Verschlankung des Zargenprofils um 15 mm. Durch das um 30 mm reduzierte Zargenaußenmaß steht nun für die Installation in den Technik-Türseitenteilen oder für Überströmelemente mehr Platz zur Verfügung. Der flurseitig 50 mm breite Zargenspiegel ist sowohl sichtbar als auch verdeckt ausführbar. Das optische Erscheinungsbild dieser Türzarge ist für höchste Schalldämmanforderungen damit gleich zu den Zargen der Türen mit 70 oder 85 mm Türblattdicke.

Wie bei allen feco-Systemtürzargen sind die Profile mit 3D-verstellbaren Bandaufnahmen und Türdichtungen mit verbundenen Gehrungsecken ausgeführt.

Siehe [www.feco.de](http://www.feco.de).

Die feco-Gruppe schafft Raumlösungen, die Menschen verbinden und begeistern

### feco Systeme GmbH

Die feco Systeme GmbH entwickelt raumbildende Trennwandsysteme für hohe gestalterische und bauphysikalische Anforderungen. Das Unternehmen vertreibt Systemkomponenten an lizenzierte Partner weltweit. Objektschreiner und große Innenausbaubetriebe fertigen die Systemtrennwand nach ihren jeweiligen länderspezifischen Anforderungen. Als Lizenzgeber bietet feco diesen Partnern den Zugriff auf ein ausgereiftes Wandsystem. Dies beinhaltet Ständer-, Glasrahmen und Anschlussprofile sowie Prüfnachweise zu Statik, Schall- und Brandschutz. So stehen zahlreiche Voll- und Glaswandkonstruktionen zur Verfügung, die ihren Einsatz in Gebäuden namhafter Kunden finden. Die gestalterische Vielfalt reicht von Vollwänden mit Furnier- oder Melaminoberflächen bis zu Glaswänden mit Einscheiben- oder Doppelverglasung.

### feco-feederle GmbH

1. Die feco-feederle GmbH realisiert anspruchsvolle Projekte mit fecoSystemtrennwänden und markenstarken Büroeinrichtungen. Zwei Geschäftsbereiche versetzen das Unternehmen in die Lage, die komplette Raumgestaltung für Bürogebäude, Forschungs- und Bildungseinrichtungen aus einer Hand anbieten zu können: Die projektbezogene Konstruktion, Herstellung und Montage von feco-Systemtrennwänden und Innenausbauleistungen sowie die Konzeption, Planung und Realisierung von Büroeinrichtungen mit wertigen Marken.
2. Die feco Systeme GmbH und die feco-feederle GmbH sind Schwesterunternehmen mit gleichen Gesellschaftern.



**Dateiname:** NK\_19\_1532.jpg

**Untertitel:** Systemzarge im Trockenbau für einheitlich hochwertiges Design

Fotograf: **Nikolay Kazakov, Karlsruhe**

 nikolay@kazakov.de, www.niko-design.de

Nennung des Fotografen Nikolay Kazakov jeweils direkt am Bild oder an anderer geeigneter Stelle.

Alle Nutzungsrechte liegen vor.

#### Abdruck honorarfrei / Beleg erbeten

**Weitere Informationen für Journalisten:**

feco Systeme GmbH PR-Agentur blödorn pr

Rainer Höhne Heike Blödorn

Am Storrenacker 22 Alte Weingartener Str. 44

76139 Karlsruhe 76227 Karlsruhe

Telefon 0721 / 62 89-111 Telefon 0721 / 9 20 46 40

E-Mail: mail@feco.de E-Mail: bloedorn@bloedorn-pr.de